

## Vorrede zur vierten Auflage.

Obachtet der mancherlei Nachahmungen und ähnlichen Sammlungen, die diese Fabellese zur Bildung des Geistes und Herzens der Jugend, seit ihrer ersten Erscheinung, unter mancherlei Titeln hervorgebracht hat, behauptet sie doch immer, nach dem Urtheile der Richter, in Rücksicht der Auswahl, Mannigfaltigkeit, Vertheilung der Materien, der glücklichen Abänderungen, wo es nöthig war, so wie der Wohlfeilheit des Preises, bedeutende Vorzüge vor ihren Schwestersammlungen, und die wiederholten Auflagen in kurzer Zeit beweisen ihren starken Gebrauch bei dem Unterrichte in öffentlichen Schulen. Deswegen hat der Sammler sie auch jetzt wieder mit Aufmerksamkeit gemustert, um hier einige kleine Flecken wegzunehmen und dort einige Verbesserungen anzubringen. Eben so ist sie mit einigen Zusätzen bereichert worden, die, um kein Mißverhältniß mit der vorigen Ausgabe da, wo sie als Schulbuch eingeführt ist, zu verursachen, unter den stehenden Nummern mit deren Wiederholung und dem Zusätze b am Ende angehängt sind. Den 11. Juny, 1803.

---

## Vorrede zur fünften Auflage.

Was durch eine sorgfältige Revision mit wenigen Worten und durch alle solche Abänderungen, die nicht eine auffallende Verschiedenheit des Textes in Rücksicht der vorigen Auflagen nöthig machten und leicht eben dadurch eine unangenehme Verwirrung für die Schüler bei dem öffentlichen Unterrichte hätten veranlassen können, nur immer zur Verbesserung dieser Jugendlehren geschehen mochte, wurde auch bei diesem neuen Drucke pflichtschuldigst beachtet. Und so möge diese kleine Blumenlese, der ein würdiger Verleger durch einen so ausgezeichnet billigen Preis die allgemeinere Einführung in Schulanstalten so sehr erleichtert, wieder recht viele junge Herzen erfreuen und so manchen der himmlischen Keime für das Schöne und Wahre und Gute, die in ihnen schlummern, erwärmen, stärken und entfalten! Den 22. Julius, 1805.